

Schule statt Steinbruch

In Hamburg-Billstedt ersteigern Kinder der Grundschule Mümmelmansberg eine stattliche Summe für ihre selbstgestalteten T-Shirts. Das Geld ist ihre Spende gegen Kinderarbeit

„25 € zum Erstem, zum Zweiten und... zum Dritten. Dieses Puppen-T-Shirt mit der Aufschrift *Kinder sollen glücklich sein* geht an Sie. Herzlichen Glückwunsch. Geben Sie das Geld bitte hier in die Spendenkasse.“ Der Moderator Benjamin Matthews und die Schauspielerin Collien Ulmen-Fernandes animieren die Anwesenden im Billstedt Center zum Bieten. Begeistert unterstützen die Kinder der Grundschule Mümmelmansberg sie dabei.

2 € – 3 € – 5 € – 8 € – 10 € – 15 € – 20 € Alle bieten fröhlich mit und ersteigern Puppen-T-Shirts: Eltern, Lehrerinnen, Kunden,

Centermitarbeiter_innen und auch Betriebe aus dem Center. Viele erhöhen sogar ihr eigenes Gebot immer wieder, um das Schulprojekt „Schule für Steinbruchkinder“ in Indien zu unterstützen

Einen Tag vor dem ‚Internationalen Kindertag‘ ist dies eine weitere Aktion der Projektgruppe „Kinder nähen gegen Kinderarbeit“ von der Grundschule Mümmelmansberg, die auch schon am Welttag gegen Kinderarbeit am 12.6. in der Hamburger Innenstadt mehr als 450 Euro Spenden gesammelt hatte. Der Erlös geht an das von der GEW Stiftung Fair Childhood unter-

stützte Steinbruch Schulprojekt, dessen Anliegen es ist, Bildung statt Kinderarbeit zu ermöglichen.

Große Gestelle mit 399 Puppen-T-Shirts stehen vor und hinter der Versteigerungsbühne.

Viele bleiben stehen, um sich zu informieren und sie sind sehr beeindruckt von dem, was sie hier sehen.

Nach der Begrüßung der anwesenden Gäste und der beiden Lehrerinnen Tanja Breitlow und Birgit Matthiesen, die das Schulprojekt „Kinder nähen gegen Kinderarbeit“ geleitet haben, stellt der Moderator die Charity-Auktion zugunsten „FairChild-



Foto: Volker Peters

Die Spendeneintreiber_innen in Aktion

hood Stiftung“ vor und bittet nun die Kinder auf die Bühne. Sie kommen mit einer langen Wäscheleine, auf der ihre puppen-großen T-Shirts befestigt sind und stellen sich aufgeregt auf dem Podium für die anwesenden Pressefotografen auf.

Nun beginnt die Versteigerung mit großem Hallo. Ozan, Vanessa, Julien, Akbarshah, Paula, Alihan und die anderen helfen begeistert mit. Sie holen die T-Shirts von den Gestellen und stellen sie vor: ‚Kinder sollen spielen‘, ‚Kinder sollen Lernen‘, ‚Kinder sollen Fußball spielen‘, ‚Kinder sollen lesen‘, ‚Kinder sollen Kleidung haben‘ Julien darf den Versteigerungshammer auch mal schwingen und ist begeistert. „Es ist bei genauem Hinsehen so viel auf einigen T-Shirts zu sehen, was man auf den ersten Blick gar nicht wahrgenommen hat“, staunt die Moderatorin. Man kann auch zum Moderator kommen und sich ein T-Shirt wünschen, das von den Kindern geholt wird. Ist das Anfangsgebot abgegeben, ruft der Moderator das T-Shirt auf und, wenn man nicht überboten wird,

Schule für Steinbruchkinder

In Rajasthan, einem armen Bundesstaat südlich von Delhi, leben die Menschen in vielen Regionen von der Natursteingewinnung. Eine dieser Regionen ist der Bundi-Distrikt, ca. 200 Kilometer südlich der Landeshauptstadt Jaipur. Hier haben sich viele Wanderarbeiter mit ihren Familien und Kindern angesiedelt. Es handelt sich meist um Dalits, Unberührbare. Ihre Kinder sind in den Schulen der angrenzenden Dörfer nicht willkommen. Vielfach verweigern die Behörden diesen Kindern mit fadenscheinigen Argumenten den Schulbesuch. Trotz Verbots seit über 60 Jahren lebt die Kastengesellschaft weiter. Für die Kinder dieser Wanderarbeiter unterstützt Fair Childhood ein schulisches Projekt, durch das die Migrantenkinder eine echte Alternative zur Arbeit in den Steinbrüchen erhalten. Durch das Projekt werden 500 Familien in dieser Steinbruchgegend erreicht. Mit Unterstützung örtlicher Gewerkschaften wird die staatliche Übernahme der Schule am Ende der Projektlaufzeit vorbereitet.

Die Stiftung Fair Childhood ist auf die Spenden, aber auch auf die Mitarbeit von GEW-Kolleginnen und -Kollegen angewiesen, um der Kinderarbeit den Kampf anzusagen: „Der Arbeitsplatz von Kindern ist die Schule“.

Wir freuen uns über Eure/Ihre Spende(n) auf das folgende Spendenkonto, Bank für Sozialwirtschaft, Konto-Nr.: 984 0 000, BLZ: 700 20 500, **IBAN: DE1670020500009840000, BIC: BFSWDE33MUE**

erhält man es.

Innerhalb von weniger als zwei Stunden kommen über 1100 € zusammen. Dadurch kann die Schule der Steinbruchkinder einen großen Schritt auf

ihrem Weg vorankommen, Kindern eine menschenwürdige Zukunft zu geben.

Ein toller Erfolg.

VOLKER PETERS

An alle GEW- Mitglieder in den Beruflichen Schulen

Endlich vereint! Das wollen wir feiern.



Die Fachgruppen Handel, Gewerbe einschließlich aller KollegInnen der beruflichen Fachrichtungen wurden mit dem Beschluss des Gewerkschaftstages der GEW-Hamburg zur Fachgruppe Berufliche Schulen vereint.

Wir laden Euch zu einem

Fest der Fachgruppe Berufliche Schulen
am 8.10.2014 ab 18:00
in das Curio Haus, Raum ABC ein

Es sind alle GEW-KollegInnen aus den beruflichen Schulen und ehemals Aktive herzlich eingeladen gemeinsam zu feiern! Es gibt **LIVE-Musik** von der Gruppe „**Kosmopolka**“ und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SAVE THE DATE!